



Julius Grande (l.) treibt die Wellensieker C-Junioren als „Zehner“ an. Der VfR landete ein 2:0 über Werl-Aspe.

Foto: Andreas Zobe

Wellensieks C nutzt Überzahl

Juniorenfußball: Der Landesliga-Nachwuchs bezwingt neun Werl-Asper. Theesens U19 steigt nach dem 1:4 gegen Wiedenbrück ab.

Von Nicole Bentrup

A-Junioren-Westfalenliga

SC Wiedenbrück – VfL Theesen 4:1 (3:1). Nach der Niederlage in Wiedenbrück ist der Abstieg aus der Westfalenliga für den VfL Theesen besiegelt. Beim SC wurden die Theesener zwischen der 18. und 27. Minute überrannt. Wiedenbrücks Christoph Linnemann erzielte einen Hattrick und machte damit schon früh den Deckel auf die Partie. Theesens Bilind Hoger Kheri gelang zwar in der 33. Spielminute noch der 1:3-Anschlusstreffer, doch auch im zweiten Durchgang waren die Wiedenbrücker das überlegene Team. Mit dem 4:1 nach 66 gespielten Minuten stand der Abstieg fest.

B-Junioren Landesliga

SV Rödinghausen II – DSC Arminia II 1:2 (1:1). Die Arminen fanden gut ins kleine Derby beim SV Rödinghausen, verloren dann aber zunächst ein wenig die Spielkontrolle. Rödinghausen hingegen hatte in dieser Phase gute Ballgewinne. Den Führungstreffer erzielten aber die Bielefelder. DSC-Trainer Tom Rerucha berichtet: „Ein schön herausgespielter Ball über die rechte Seite kam zu Valentin Kruse, der zog in die Box und schlenzte den Ball ins lange Eck.“ 1:0 (14.). In der Folge war es ein recht ausgeglichenes Spiel, allerdings verlangsamten die Arminen es und sie verursachten einen Freistoß nahe der Grundlinie. Den schlug Rödinghausen vor das DSC-Tor, dort wurde er per Kopf zum 1:1 vollstreckt (20.). Rerucha: „In der Halbzeit haben wir uns dann zusammengerauft und sind mit mehr Kampfgeist aus der Kabine gekommen.“ Nach einer guten Umschaltaktion folgte ein feiner Schnittstellenpass von Samuel Wolker auf Jenath Jeesin, der frei auf das SVR-Tor lief und zum 2:1 traf (46.). Rerucha: „Wir haben uns voll reingehauen, auch wenn es sicher nicht unser bestes Spiel war. Auf beiden Seiten hätten noch Tore fallen können. Wir haben uns den Sieg ein bisschen erzwungen.“

Preußen Münster II – VfR Wellensiek 7:1 (2:0). Eine herbe Niederlage für die Wellensieker in Münster. VfR-Trai-

ner Adil Dorbar konnte die Gründe dafür schnell ausmachen: „Seit Januar habe ich versucht, dieses Spiel zu verlegen, weil mir sieben Stammspieler gefehlt haben. Münster hat sich aber quergestellt.“ So mussten die Wellensieker mit Verstärkung aus der U16 agieren und mit Spielern, die frisch aus Verletzungen kamen. Dorbar: „Wir sahen hier und da nicht gut aus, aber ich kann meiner Mannschaft überhaupt keinen Vorwurf machen.“

VfL Theesen – 1. FC Gievenbeck 2:2 (1:2). Beim VfL Theesen gab es in der vergangenen Woche einen Trainerwechsel bei der U17. Tom Rave hat das Traineramt von Paul Neu übernommen. Gemeinsam mit U15-Trainer Fin Husemann soll er für die restliche Saison neue Impulse im Kampf um den Klassenerhalt setzen. Rave sagt: „Wir hatten zwei Einheiten gemeinsam, da wollten wir natürlich nicht direkt das ganze System umkrempeln. Unsere Idee war es, die Jungs vor dem Spiel richtig heiß zu machen.“ Durch das Remis rutscht Theesen zwar auf den Relegationsplatz zwölf ab, hat aber noch alle Möglichkeiten, die Landesliga zu halten. Der VfL geriet nach 13 Minuten in Rückstand, doch kurz darauf konnte Semih Erdem ausgleichen (20.). Kurz vor der Pause ging Gievenbeck erneut in Führung (38.). Die Theesener stemmten sich gegen die drohende Niederlage. Mit Erfolg. Jarne Miko Scholz glich in der 76. Spielminute zum 2:2 aus. In den verbleibenden vier Spielen möchte der VfL den Klassenerhalt schaffen. Rave: „Ich bin da ganz positiv gestimmt. Der Punkt gegen Gievenbeck ist auf jeden Fall in Ordnung.“

C-Junioren-Regionalliga

Viktoria Köln – DSC Arminia 0:1 (0:0). Die Arminen um Trainer Mike Angelo Oziembala haben eine gute Generalprobe vor dem Westfalenpokalhalbfinale hingelegt. Bei Viktoria Köln siegten die Bielefelder durch einen Kopfballestreffer von Noyan Koyumcu 1:0 (46.). Oziembala erklärte: „Wir sind gut ins Spiel gekommen, waren ruhig am Ball und mutig in der Spieleröffnung. Mitte der ersten Halb-

zeit hatten wir unsere stärkste Phase, in der wir den Führungstreffer jedoch verpasst haben.“ So ging es torlos in die Halbzeit. Nach dem Seitenwechsel war es ein ähnliches Spiel. Da allerdings trafen die DSC-Kicker. Oziembala: „Köln hat dann natürlich versucht, den Ausgleich zu erzielen, wir haben es aber insgesamt gut gemacht.“ Am Mittwoch um 18.30 Uhr steht das Halbfinale im Westfalenpokal an. Gegner ist der SC Verl. Gespielt wird auf dem Kunstrasen neben der Schüco-Arena.

C-Junioren-Westfalenliga

VfL Theesen – 1. FC Gievenbeck 1:0 (0:0). Theesens Trainer Fin Husemann freute sich: „Wir haben ein gutes Spiel gemacht und den dritten Sieg in Folge eingefahren.“ Tim Justus Hollensteiner erzielte das Tor des Tages mit einem verwandelten Foulelfmeter (62.). Zuvor hatte der Gievenbecker Keeper Neo Quiter Theesens Stürmer Anicet Seth Eden Anekore im Strafraum rüde zu Fall gebracht. Nur kurz darauf war Anekore erneut Opfer eines Foulspiels. Dieses führte zu einer Roten Karte für die Münsteraner (64.). Husemann: „Auf dem Papier sieht das Ergebnis knapp aus, aber es war ein total verdienter Sieg. Wenn es etwas zu meckern gibt, dann ist es die fehlende Effektivität vor dem Tor. Wir sind zufrieden, auch wenn das Ergebnis eigentlich zu knapp ausgefallen ist.“



Tim Hollensteiner erzielte für Theesens U15 den 1:0-Siegtreffer per Elfmeter. Foto: A. Zobe

C-Junioren-Landesliga

VfR Wellensiek – SV Werl-Aspe 2:0 (1:0). „Es ist einiges passiert in dem Spiel“, eröffnete Wellensieks Trainer Simon Schumacher. Die jungen Campus-Kicker fanden gut ins Spiel, hatten reichlich Ballbesitz spielten sich etliche Möglichkeiten gegen einen abwartenden Gegner heraus. In der 21. Spielminute setzte sich Benjamin Janzen über die rechte Angriffsseite gut durch, hatte dann den Blick für den mitgelaufenen Eldion Krasniqi. Der tanzte noch einen letzten Werler Gegenspieler aus, ehe er mit rechts zum 1:0 verwandelte. Schumacher: „In der Folge kippte das Spiel dann komplett auf unsere Seite.“ Werl-Aspe bekam nach einem Foul die Rote Karte (27.). Nach dem Seitenwechsel schwächten sich die Lipper nochmals selbst. Ein rüdes Einsteigen an der Mittellinie ohne Chance auf den Ball quitierte der Unparteiische mit der zweiten Roten Karte (46.). Schumacher: „Dann spielen wir halt elf gegen neun.“ In der zweifachen Überzahl erzielte der eingewechselte Joschua Friesen nach erneuter Vorarbeit von Janzen das 2:0 (62.). „Letztlich war es ein ungefährdeter Sieg, der uns total happy macht“, schloss Schumacher.

B-Juniorinnen-Westfalenliga

DSC Arminia – ASC Schöppingen 4:0 (2:0). DSC-Trainer Sven Schrader fand das Spiel seiner Mannschaft „wunderbar. Wir waren von der ersten bis zur letzten Sekunde das überlegene Team.“ Die Armininnen setzen sich in der 25. Minute bis zur Grundlinie durch, legten den Ball dann zurück auf Luise Welscher, die zum 1:0 einschieben konnte. Kurz darauf war Mariem Fenschuss erfolgreich (30.). Schrader: „Der Ball ging von der Unterkante der Latte rein – ein wirklich tolles Tor.“ Nach dem Seitenwechsel gelang U15-Leihgabe Ardjana Rudi mit einem Schuss aus spitzem Winkel das 3:0 (43.). Isabelle Reike setzte mit einem Dropkick zum 4:0 den Schlusspunkt (70.). Schrader: „Es war ein wirklich gutes Spiel von uns und mit Volker Reck hatten wir einen Schiedsrichter, der es richtig gut geleitet hat.“